

# Hinweise zur Datenverarbeitung gemäß Artikel 13 und 14 Datenschutzgrundverordnung

Stand: Mai 2018

## Präambel

Es besteht keine Pflicht zur Information soweit:

- bei Datenerhebung bei der betroffenen Person (Direkterhebung)
  - o die betroffene Person über die Information bereits verfügt,
  - o die Informationserteilung eine vertrauliche Übermittlung von Daten an öffentliche Stellen gefährden würde oder
  - o die Informationserteilung die Ausübung oder Verteidigung zivilrechtlicher Ansprüche beeinträchtigen würde und das berechtigte Interesse der betroffenen Person an der Informationserteilung nicht überwiegt.
- bei Datenerhebung bei einem Dritten (Dritterhebung) darüber hinaus
  - o Informationen offenbart würden, die durch einen Mandanten an den Steuerberater als Berufsgeheimnisträger im Rahmen eines Mandatsverhältnisses übermittelt wurden, soweit nicht im Einzelfall das Interesse der betroffenen Personen an der Informationserteilung überwiegt,
  - o auf eine andere Art und Weise erlangte Informationen offenbart würden, die dem Berufsgeheimnis des Steuerberaters unterliegen, soweit nicht das Interesse der betroffenen Person an der Informationserteilung überwiegt,
  - o die Informationserteilung unmöglich ist oder einen unverhältnismäßig hohen Aufwand erfordert oder

Ist die Informationspflicht nicht gemäß der Präambel ausgeschlossen, gilt Folgendes:

## § 1 Name und Kontaktdaten des für die Verarbeitung, Verantwortlichen sowie des betrieblichen Datenschutzbeauftragten

Diese Datenschutzhinweise gelten für die Datenverarbeitung durch:

### **Steuerberater Bloß**

Anton Bloß, Steuerberater

Mandelweg 8, 91522 Ansbach, kanzlei@stb-bloss.de, Telefon: 0981-84281, Telefax: 0981-86651

und

Neue Straße 14, 97993 Creglingen, creglingen@stb-bloss.de, Telefon: 07933-9180-0, Telefax: 07993-9180-30

Der betriebliche Datenschutzbeauftragte ist unter [datenschutz@stb-bloss.de](mailto:datenschutz@stb-bloss.de) erreichbar.

## § 2 Erhebung und Speicherung personenbezogener Daten sowie Art und Zweck und deren Verwendung

Wenn Sie uns mandatieren, erheben wir folgende Informationen:

- Anrede, Vorname, Nachname
- eine gültige E-Mail-Adresse
- Anschrift
- Telefonnummer (Festnetz und/oder Mobilfunk)
- Konfession
- Steuermerkmale
- Bankverbindungen
- Tätigkeitsbereiche
- Lohngruppen
- Qualifikationen
- Arbeitszeiten
- Krankmeldungen
- Gesundheitliche Beeinträchtigungen
- Sonstige Informationen, die für die Erstellung von Steuererklärungen, Jahresabschlüssen, Finanz- und Lohnbuchhaltungen sowie steuerlicher und betriebswirtschaftlicher Beratung notwendig sind

Die Erhebung dieser Daten erfolgt,

- um Sie als unseren Mandanten identifizieren zu können
- um Sie angemessen steuerlich/betriebswirtschaftlich beraten zu können
- um die von Ihnen in Auftrag gegebenen Steuererklärungen/Jahresabschlüsse/Finanz- und Lohnbuchhaltungen/Sonstige Tätigkeiten erstellen zu können
- zur Korrespondenz mit Ihnen
- zur Rechnungsstellung
- zur Abwicklung von evtl. vorliegenden Haftungsansprüchen sowie der Geltendmachung etwaiger Ansprüche gegen Sie

Die Datenverarbeitung erfolgt auf Ihre Anfrage hin und ist nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b DSGVO zu den genannten Zwecken für die angemessene Bearbeitung des Mandats und für die beiderseitige Erfüllung und Verpflichtung aus dem Mandatsvertrag erforderlich.

Die für die Mandatierung von uns erhobenen personenbezogenen Daten werden bis zum Ablauf der gesetzlichen Aufbewahrungspflicht gemäß § 238 und § 257 HGB (Handelsgesetzbuch)/ § 147 AO (Abgabenverordnung) ggf. eines Sicherheitszuschlags auf Grund der Festsetzungsverjährung von 4 Jahren gespeichert und danach gelöscht außer Sie haben einer darüber hinausgehenden Speicherung nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a DSGVO eingewilligt. Bezüglich der Löschung unter Berücksichtigung der Aufbewahrungspflichten wird auf ein vorgehaltenes Aufbewahrungs- und Löschkonzept der Kanzlei hingewiesen.

### **§ 3 Weitergabe von Daten an Dritte sowie Drittstaatentransfer**

Eine Übermittlung Ihrer persönlichen Daten an Dritte zu anderen als im Folgenden aufgeführten Zwecken findet nicht statt:

Soweit dies nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b DSGVO für die Abwicklung von Mandatsverhältnissen mit Ihnen erforderlich ist, werden Ihre personenbezogenen Daten an Dritte weitergegeben. Hierzu gehört insbesondere die Weitergabe an Finanzbehörden und deren Vertreter zum Zwecke der Korrespondenz sowie der Bearbeitung von eingereichten Steuererklärungen, Jahresabschlüssen, Steueranmeldungen, durchgeführten Außenprüfungen sowie anderer Verfahren in steuerlichen Angelegenheiten. Die weitergegebenen Unterlagen dürfen von dem Dritten ausschließlich zu den genannten Zwecken verwendet werden.

Das Steuergeheimnis bleibt unberührt. Soweit es sich um Daten handelt, die dem Steuergeheimnis unterliegen, erfolgt eine Weitergabe an Dritte nur in Absprache mit Ihnen.

Ein Datentransfer an Drittstaaten erfolgt nur sofern es für die Erfüllung des Mandatsvertrags erforderlich ist.

### **§ 4 Betroffenenrechte**

Sie haben das Recht:

- gemäß Art. 7 Abs. 3 DSGVO Ihre einmal erteilte Einwilligung jederzeit gegenüber uns zu widerrufen. Dies hat zur Folge, dass wir die Datenverarbeitung, die auf dieser Einwilligung beruhte, für die Zukunft nicht mehr fortführen dürfen;
- gemäß Art. 15 DSGVO Auskunft über Ihre von uns verarbeiteten personenbezogenen Daten zu verlangen. Insbesondere können Sie Auskunft über die Verarbeitungszwecke, die Kategorie der personenbezogenen Daten, die Kategorien von Empfängern, gegenüber denen Ihre Daten offengelegt wurden oder werden, die geplante Speicherdauer, das Bestehen eines Rechts auf Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung oder Widerspruch, das Bestehen eines Beschwerderechts, die Herkunft der Daten, sofern diese nicht bei uns erhoben wurden, sowie über das Bestehen einer automatisierten Entscheidungsfindung einschließlich Profiling und ggf. aussagekräftige Informationen zu deren Einzelheiten verlangen;
- gemäß Art. 16 DSGVO unverzüglich die Berichtigung unrichtiger oder Vervollständigung Ihrer bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen;
- gemäß Art. 17 DSGVO die Löschung Ihrer bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen, soweit nicht die Verarbeitung zur Ausübung des Rechts auf freie Meinungsäußerung und Information, zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung, aus Gründen des öffentlichen Interesses oder zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich ist;
- gemäß Art. 18 DSGVO die Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen, soweit die Richtigkeit der Daten von Ihnen bestritten wird, die Verarbeitung unrechtmäßig ist, Sie aber deren Löschung ablehnen und wir die Daten nicht mehr benötigen, sie jedoch diese zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen benötigen oder Sie gemäß Art. 21 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung eingelegt haben;
- gemäß Art. 20 DSGVO Ihre personenbezogenen Daten, die Sie uns bereitgestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten oder die Übermittlung an einen anderen Verantwortlichen zu verlangen und
- gemäß Art. 77 DSGVO sich bei einer Aufsichtsbehörde zu beschweren. In der Regel können Sie sich hierfür an die Aufsichtsbehörde Ihres üblichen Aufenthaltsortes oder Arbeitsplatzes oder unseres Kanzleisitzes wenden.

### **§ 5 Widerspruchsrecht**

Sofern Ihre personenbezogenen Daten auf Grundlage von berechtigten Interessen gemäß Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f DSGVO verarbeitet werden, haben Sie das Recht gemäß Art. 21 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten einzulegen, soweit dafür Gründe vorliegen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben.

Möchten Sie von Ihrem Widerspruchsrecht Gebrauch machen, genügt eine E-Mail an [datenschutz@stb-bloss.de](mailto:datenschutz@stb-bloss.de)

Darüber hinaus verweisen wir auf unsere allgemeinen Auftragsbedingungen.